29.10.2023

**Achtung, Achtung, hier ist die Sendestelle Berlin!**

Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. enthüllt am 29. Oktober 2023 in Berlin eine Bronzetafel zu 100 Jahre Rundfunk in Deutschland

**2023 jährt sich zum 100. Mal die erste offizielle Ausstrahlung einer Rundfunksendung in Deutschland. Anlässlich dieses technisch-historischen Jubiläums enthüllt der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. als Stifter gemeinsam mit dem Deutschen Technikmuseum am 29. Oktober und damit exakt 100 Jahre nach der Erstausstrahlung eine Gedenktafel unweit des Übertragungsortes in Berlin. Im Anschluss daran findet im Deutschen Technikmuseum in Berlin ein Jubiläumsprogramm statt.**

***„Achtung, Achtung! Hier ist die Sendestelle Berlin im Voxhaus – auf Welle 400 Meter.“***Mit diesen Worten begann in Deutschland die Ära des öffentlich zu empfangenden Rundfunks. Sie kamen von Friedrich Georg Knöpfke (1874-1933), dem Direktor des ersten Rundfunk-senders, der ‚Funk-Stunde AG‘ Berlin. Dem ikonischen ersten Satz folgte eine eher trocken klingende, aber bedeutsame Erklärung: ***„Meine Damen und Herren, wir machen Ihnen davon Mitteilung, dass am heutigen Tage der Unterhaltungsrundfunkdienst mit Verbreitung von Musikvorführungen auf drahtlos-telefonischem Wege beginnt. Die Benutzung ist genehmigungspflichtig.“*** Ihr Domizil hatte die Funk-Stunde AG unweit des Potsdamer Platzes, im 1908 fertiggestellten und 1971 abgerissenen Voxhaus. Aus diesem Grunde haben die Besitzer des Nachfolgegebäudes, dem Kollhoff-Tower, dankenswerterweise die Anbringung einer Gedenktafel an dessen Fassade ermöglicht.

Wer im Jahr 1923 Radio hören wollte, musste sich registrieren lassen und benötigte einen Empfänger. Da es diese Geräte nicht einfach zu kaufen gab, begannen Interessierte mit dem Selbstbau. Auch entstanden Radiovereine, die ihren Mitgliedern bei der Anmeldung und beim Gerätebau halfen. Diese Vereine gelten als Ursprung des Amateurfunks, denn vielen dort Aktiven genügte der reine Empfang nicht: Sie wollten auch senden. In der Folge wurde als ein Vorgänger des DARC e.V. die Funktechnische Gesellschaft gegründet.

**Das Jubiläumsprogramm**

Die Enthüllung der Tafel findet am 29. Oktober 2023 um 14:00 Uhr am Kollhoff-Tower, Potsdamer Platz 1, statt. Christian Entsfellner, Vorsitzender des DARC e.V., gibt eine kurze historische Einführung zum Thema. Zudem spricht Joachim Breuninger, Direktor des Deutschen Technikmuseums in Berlin.

Ergänzend zu der Festveranstaltung findet im Deutschen Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin, ein Jubiläumsprogramm statt:

* Der DARC-Distrikt Berlin bietet von 10:30 bis 13:30 Uhr im Technikmuseum ein Kinderprogramm an.
* Um 16 Uhr hält der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner einen Vortrag zum Thema „100 Jahre Rundfunk in Deutschland“.
* Im Deutschen Technikmuseum wird von 11-12 Uhr sowie von 16-17 Uhr je eine Jubiläums-Funkstunde ausgestrahlt – auf derselben Frequenz, die 1923 im Voxhaus zum Einsatz kam.

Ab 20 Uhr wird vom Originalstandort am Potsdamer Platz 1 die Jubiläumssendung „Wie vor 100 Jahren“ auf der Originalfrequenz (Mittelwelle, Welle 400, 747 KHz) ausgestrahlt und im Großraum Berlin mit jedem Mittelwellenempfänger zu empfangen sein.

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.:**

Stephanie C. Heine und Heiko Schimmelpfeng, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-0, E-Mail bitte an pressestelle@darc.de

Als größter Verband von Funkamateuren in Deutschland hat der DARC e.V. rund 32.000 Mitglieder. Damit ist über die Hälfte der deutschen Funkamateure im Verein organisiert. Der DARC vertritt die Interessen der Funkamateure bundesweit und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international als Mitglied der International Amateur Radio Union (IARU).